

save the date:
Equal Pay Day am 18. März 2017

**equal
pay
day,-**

Geschäftsstelle
Forum **Equal Pay Day**
Träger: BPW Germany e.V.
Schloßstraße 25
12163 Berlin
T +49 (030) 311 705 17
F +49 (030) 55 65 91 96
info@equalpayday.de
www.equalpayday.de

Projektleitung
Waltraud Kratzenberg-Franke
w.kratzenberg@equalpayday.de

Präsidentin BPW Germany e.V.
Uta Zech
u.zech@bpw-germany.de

Bankverbindung
Berliner Volksbank
IBAN
DE6810090002323591035
BIC
BEVODEBB

St-Nr. 27/657/53111
AG Wiesbaden 22VR2307
EU-Transparenz-Register Nr.
836392015840-91

Noch 18 Tage bis zur Lohngerechtigkeit

Zum 10. Equal Pay Day wieder Aktionen in ganz Deutschland und großer Kongress in Berlin

Berlin, 28.02.2017

Zum Jubiläum stehen konkrete Schritte zu echter Lohngerechtigkeit bei zahlreichen Aktionen in ganz Deutschland und beim Equal Pay Kongress am 18. März in Berlin im Mittelpunkt

Die Zahlen des Statistischen Bundesamts belegen, dass die Lohnlücke in Deutschland (gemessen am Durchschnittsbruttostundenlohn im Jahr 2015) immer noch 21 Prozent betrug. Das bedeutet, dass Frauen umgerechnet 77 Tage (21 Prozent von 365 Tagen), also bis zum 18. März 2017 umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Damit arbeiten Frauen statistisch gesehen immer noch 77 Tage umsonst und Deutschland bleibt unter den Schlusslichtern in Europa.

Zehn Jahre Equal Pay Day in Deutschland haben allerdings das Bewusstsein geschaffen, dass alle, Frauen wie Männer von Lohngerechtigkeit profitieren. Zusätzlich zu vielfältigen Aktionen im ganzen Bundesgebiet gibt es deshalb in diesem Jahr ein besonderes Highlight: Ein großer Kongress in Berlin am 18. März will Frauen und Männer aus Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur anregen, bestärken und vernetzen. Gemeinsam konkrete, umsetzbare Schritte zur Schließung der Lohnlücke zu entwickeln, ist das Ziel des Kongresses. Ganz im Sinne des diesjährigen Mottos der Kampagne „Endlich partnerschaftlich durchstarten“.

Weil erst das Zusammenspiel vieler unterschiedlicher Faktoren echte Lohngerechtigkeit möglich macht, stehen folgende zehn Schlüsselthemen im Mittelpunkt: *Unternehmenskultur, Partnerschaftlichkeit, Unconscious Bias, Lohntransparenz, Wert der Arbeit, Betreuungsangebote, Digitalisierung, flexible Arbeitszeiten, Internationales und Generation Y.*

Die Themen des Kongresses greift auch das Journal zum diesjährigen Equal Pay Day auf: Prof. Dr. Carsten Wippermann erläutert darin, was hinter dem bereinigten und unbereinigten Gender Pay Gap steckt, Prof. Jutta Allmendinger plädiert für eine partnerschaftliche Arbeitsteilung von Erwerbs- und Familienarbeit und Torsten Bittlingmaier gibt Unternehmen konkreten Handlungsempfehlungen. Das Journal zum Download finden Sie hier:

http://www.equalpayday.de/fileadmin/public/dokumente/EPD_Journale/EPD_Journal_epd2017.pdf

Jede Person kann auf die eine oder andere Art - in beruflicher Funktion ebenso wie im privaten Umfeld - zur Schließung der Lohnlücke beitragen. FairPay Expertin Henrike von Platen lädt deshalb alle ein, mitzumachen. „Lassen Sie uns partnerschaftlich durchstarten, um gelebte Chancengleichheit in 2017 Normalität werden zu lassen. Ich bin überzeugt, dass Entgeltgleichheit sehr positive Effekte auf die Gleichberechtigung in unserer Gesellschaft haben wird – für ehrliche Gleichberechtigung, redliche Vereinbarungen, wechselseitige Hilfe und respektvolle Solidarität.“



BPW GERMANY

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day wird von BPW Germany geleitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**



Geschäftsstelle
Forum Equal Pay Day
Träger: BPW Germany e.V.

Abgerundet wird der Tag für Lohngerechtigkeit mit einem vielfältigen Markt der Möglichkeiten und einer Prise Poetry Slam. Das detaillierte Programm des Kongresses und die Anmeldung finden Sie hier:

<http://www.equalpayday.de/kongress>

Einen umfassenden Überblick über die Aktionen in ganz Deutschland gibt die Aktionslandkarte <http://www.equalpayday.de/aktionslandkarte/>

INFORMATIONEN UND UNTERSTÜTZUNG

Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day ist Kompetenzzentrum für Fragen rund um das Thema Entgeltgleichheit und zentrale Anlaufstelle - auch für Unternehmen. Sie wird durch den BPW Germany geleitet, vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und beantwortet Ihre Fragen zum Thema *Entgeltgleichheit*.

Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day

Schloßstraße 25 | 12163 Berlin

Telefon: +49 (0)30 31 17 05 17 | Mail: [info\(at\)equalpayday.de](mailto:info(at)equalpayday.de)

Presse: +49 (0)30 65 00 46 34 | Mail: [presse\(at\)equalpayday.de](mailto:presse(at)equalpayday.de)

Anschauliche Informationen bietet zudem die Kampagnen-Website www.equalpayday.de. Im *Toolkit* wird Material für die Planung von Veranstaltungen bereitgestellt. Alle Vorträge der EPD Foren sind als Videos in der *Mediathek* verfügbar. Informationen zum Thema *Equal Pay* finden Sie auch im Equal Pay WIKI www.equalpay.wiki. Aktuelle Meldungen rund ums Thema finden Sie in unserem Twitter-Kanal https://twitter.com/BPW_Germany

EQUAL PAY DAY

Der Equal Pay Day wurde 2008 auf Initiative des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. erstmals in Deutschland durchgeführt. Seitdem wächst die Zahl und Vielfalt der Veranstaltungen von Jahr zu Jahr. Im Jahr 2016 waren es über 1.000 Aktionen in hunderten deutschen Städten und Gemeinden. BPW ist eines der größten und ältesten Berufsnetzwerke für angestellte und selbständige Frauen. BPW Germany ist Teil des BPW International, der in rund 100 Ländern vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt. Inzwischen findet der Equal Pay Day in über 20 europäischen Ländern statt.

Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women schufen 1988 mit der *Red Purse Campaign* ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany auf, sodass die roten Taschen bundesweit längst zum Symbol des Equal Pay Day wurden.

Weitere Informationen, Pressebilder und Videos unter www.equalpayday.de.



BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day wird von BPW Germany geleitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend